

Kirche in 1Live | 27.04.2018 floatend Uhr | Christina Ossenberg-Gentemann

Schneckenhaus

Seit Anfang diesen Jahres begleitet mich eine Muschel.

Es ist ein Schneckenhaus, das mein Freund Basti mir aus Thailand mitgebracht hat. Er fährt dort schon seit einiger Zeit regelmäßig hin. Seit seiner Krankheitsdiagnose - Basti hat MS - ist dieses wunderschöne Land eine Art spiritueller Rückzugsort für ihn. Er fährt immer direkt ans Meer und tankt die Energie, die er braucht, um im Alltag zu bestehen.

Ich habe mich über die Muschel sehr gefreut, denn das letzte Jahr hat mein Leben ganz schön auf den Kopf gestellt: Abschiede, Unsicherheiten, vorsichtige Neuanfänge. Das ist nicht mal ansatzweise mit der Krankheit von Basti zu vergleichen, aber das scheint er anders zu sehen. Gemeinsam mit der Muschel hat er mir eine Karte geschrieben. Auf der steht:

"Lache dein ganzes Lachen und weine alle deine Tränen. Lass dich vom Meer des Lebens tragen mit Vertrauen!"

Die Muschel ist an einigen Stellen durchlöchert, ihre Ränder sind ausgebrochen und abgeschliffen. Nicht unversehrt. Vom Wasser, das sie ständig umspült hat gezeichnet und trotzdem stabil und ganz.

Sie ist mein Bild für Vertrauen geworden und bedeutet mir viel.

Ich habe sie oft in meiner Tasche und wenn meine Hände sie zufällig berühren, oder ganz bewusst umschließen, dann ist das wie ein Zuspruch: Hab Mut! Hab Vertrauen!

Danke, Basti!

Sprecherin: Alexa Christ